



Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen



FACHVERANSTALTUNG

Bildungssystem in Bosnien und Herzegowina

Geschichte und aktuelle Entwicklungen

Wann: Dienstag, 12. Dezember 2017, 13:00 - 16:00

Wo: AMS OÖ, Europaplatz 9, 4021 Linz

Derzeit leben etwa 150.000 Personen bosnischer Herkunft in Österreich. Damit sind sie die viertgrößte ausländische Herkunftsgruppe. Wien und Oberösterreich sind die größten Zentren, mit jeweils mehr als 20% der in Österreich lebenden BosnierInnen.

Viele aus Bosnien und Herzegowina Zugewanderten verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung oder Berufsqualifikation. In den letzten Jahrzehnten gab es große Veränderungen im Bildungssystem Bosniens, nicht zuletzt aufgrund des Krieges und in Folge der gesellschaftlichen Umwandlungen.

Frau Mag.a Azra Hodžić-Kadić wird im Rahmen der Fachveranstaltung diese unterschiedlichen Entwicklungen aufzeigen und einen aktuellen Überblick über die (Berufsausbildungs)möglichkeiten in Bosnien geben.

Die Veranstaltung wird gemeinsam durch das miGrare – AST OÖ, AMS Oberösterreich, und dem Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen – AST Koordination organisiert.

Da nur eine begrenzte Anzahl an TeilnehmerInnenplätzen zur Verfügung steht, wird um eine frühzeitige Anmeldung, spätestens bis 10. Dezember 2017, unter nachfolgender Adresse gebeten: www.reglist24.com/buh. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Herzlich Willkommen

Bildungssystem in Bosnien und Herzegowina

MMag.^a Azra Hodžić-Kadić



Bildung ist die Säule der Gesellschaft

"Die größte Hoffnung eines jeden Landes liegt in der Uerziehung junger Menschen."

Erazmo Roterdamski

"Bücher, meine Brüder, Bücher, nicht Glocken und nicht Schellen."

Dositej Obradović

Bildungssystem durch die Geschichte

- Im Osmanischen Reich (Imame & Mualime)
 - religiöser Unterricht
 - Mekteb
 - Medresse
 - sowie Bildungseinrichtungen anderer Religionen
- Ab 1299 werden neben religiösen Schwerpunkten auch andere Fächer unterrichtet

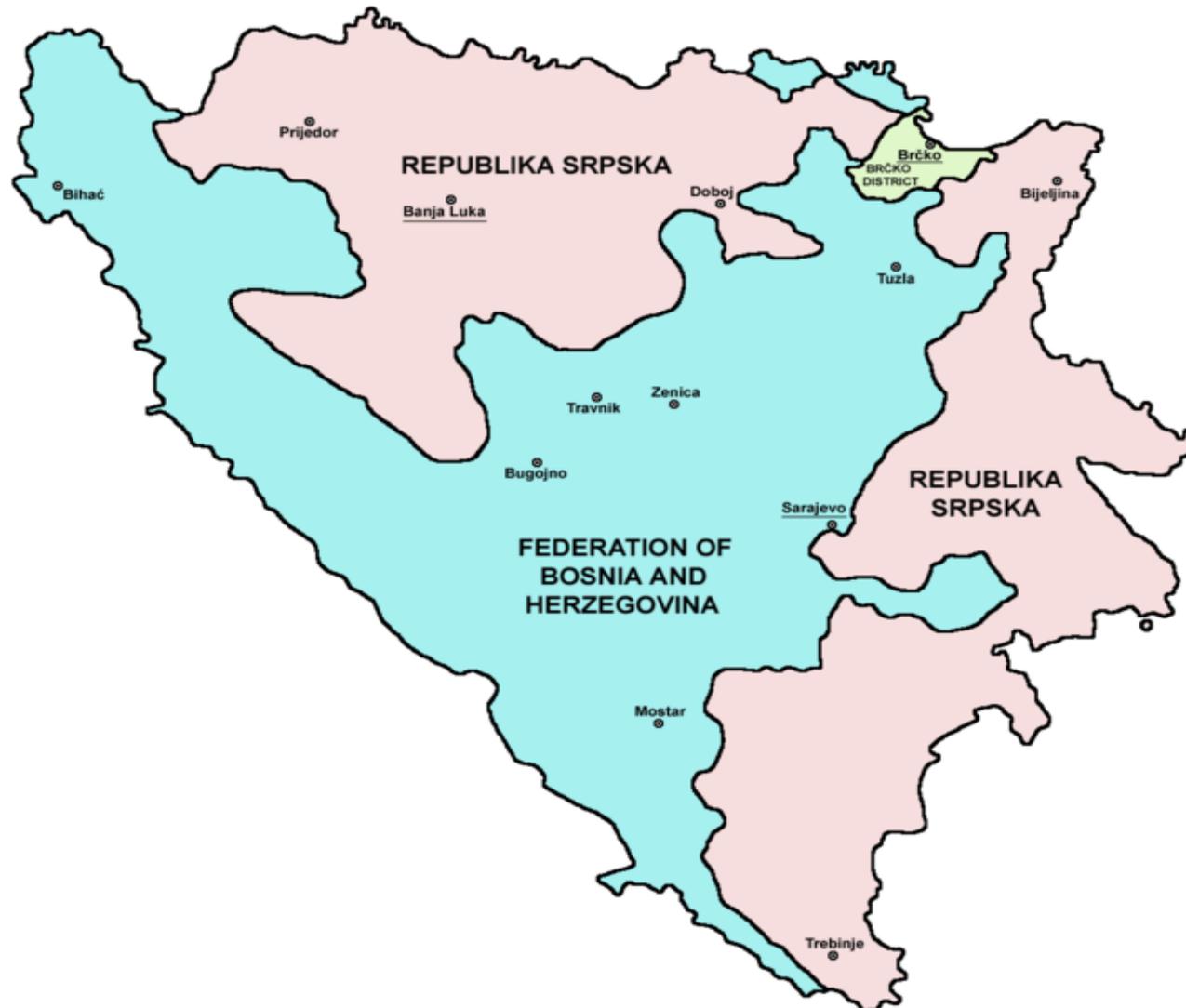
Bildungssystem durch die Geschichte

- Während der K. und K. Monarchie in Bosnien
 - Schulreform 1892
 - Schulpflicht für alle ab 6 Jahren
 - Bosnisch als Muttersprache und Mathematik werden als Pflichtfächer eingeführt
 - neben konfessionellen Schulen werden „Volksschulen“ und „Großgymnasien“ eröffnet
 - Beginn der Lehrerausbildung in Sarajewo, Tuzla und Travnik

Bildungssystem durch die Geschichte

- Im ehemaligen Jugoslawien:
 - 8-jährige Schulpflicht wird eingeführt
 - Alphabetisierungsgrad steigt
 - Einführung der Mittelschulen (Sekundarstufe II)
 - Pädagogische Akademie
 - Eröffnung der ersten Universitäten

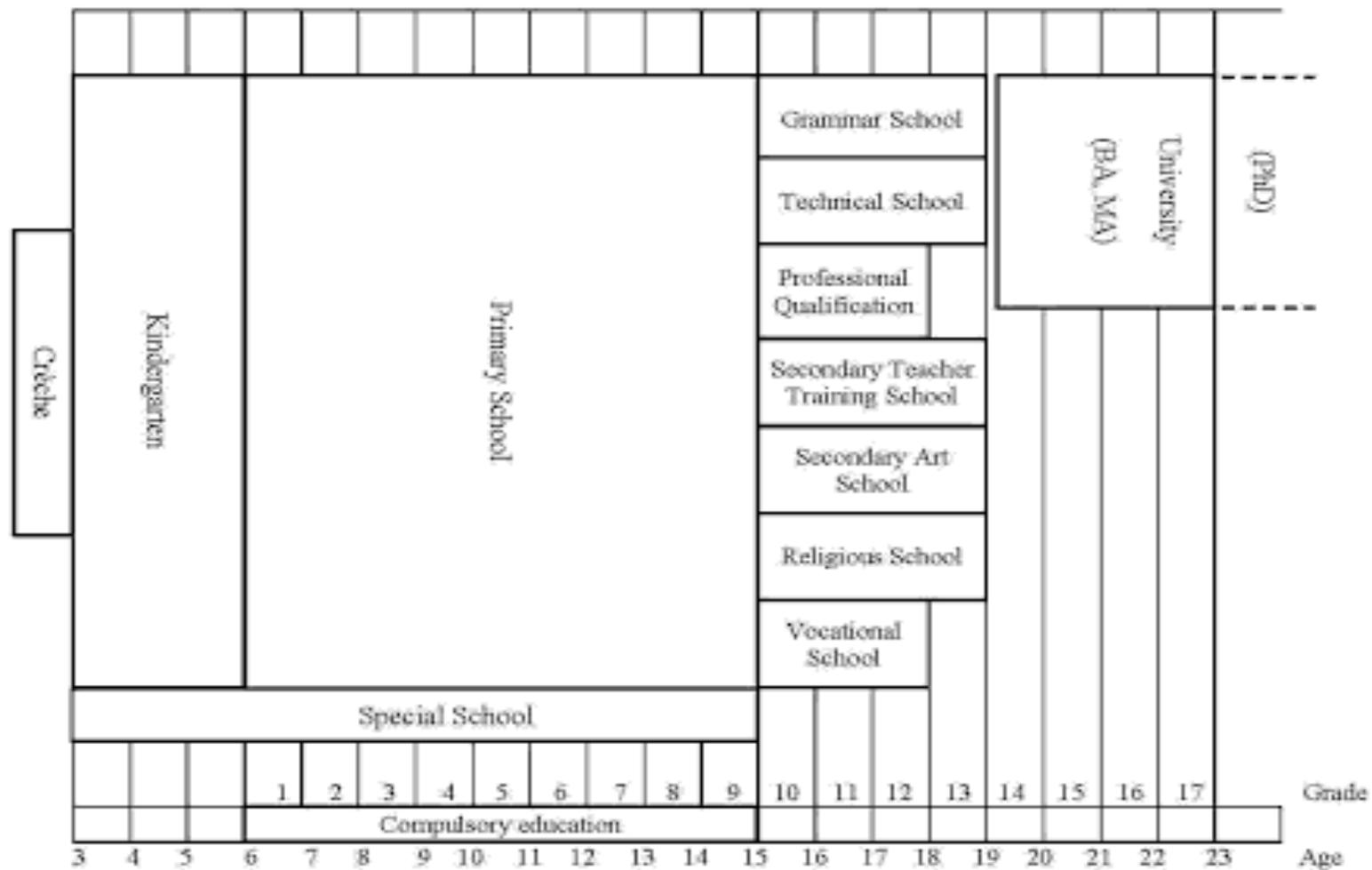
Karte von BiH - heute



Bildungssystem in Österreich



Bildungssystem in BiH



Bosnia and Herzegovina

Struktur des Bildungssystems in Bosnien und Herzegowina

- In Bosnien und Herzegowina findet die formelle Bildung in 6 verschiedenen Phasen statt:
- 1. Vorschulbildung
- 2. Grundschulbildung
- 3. Sekundarstufe II
- 4. Tertiäre Bildung - Bachelor
- 5. Tertiäre Bildung - Master
- 6. Tertiäre Bildung – Ph.D

1. Vorschulbildung (predškolsko obrazovanje)

- In beiden Teilrepubliken ist das Vorschulsystem hauptsächlich auf Gemeindeebene organisiert.
- Es existiert kein Gesetz über die Vorschulbildung auf gesamtstaatlichem Niveau
- In der RS gehört der Bereich der Vorschulbildung in die Zuständigkeit des Sozial- und Bildungsministeriums, wohingegen hierfür in der Föderation die Bildungsministerien zuständig sind
- In Bosnien gibt es 12 Bildungsministerien!!!

2. Grundschulbildung (osnovnoškolsko obrazovanje)

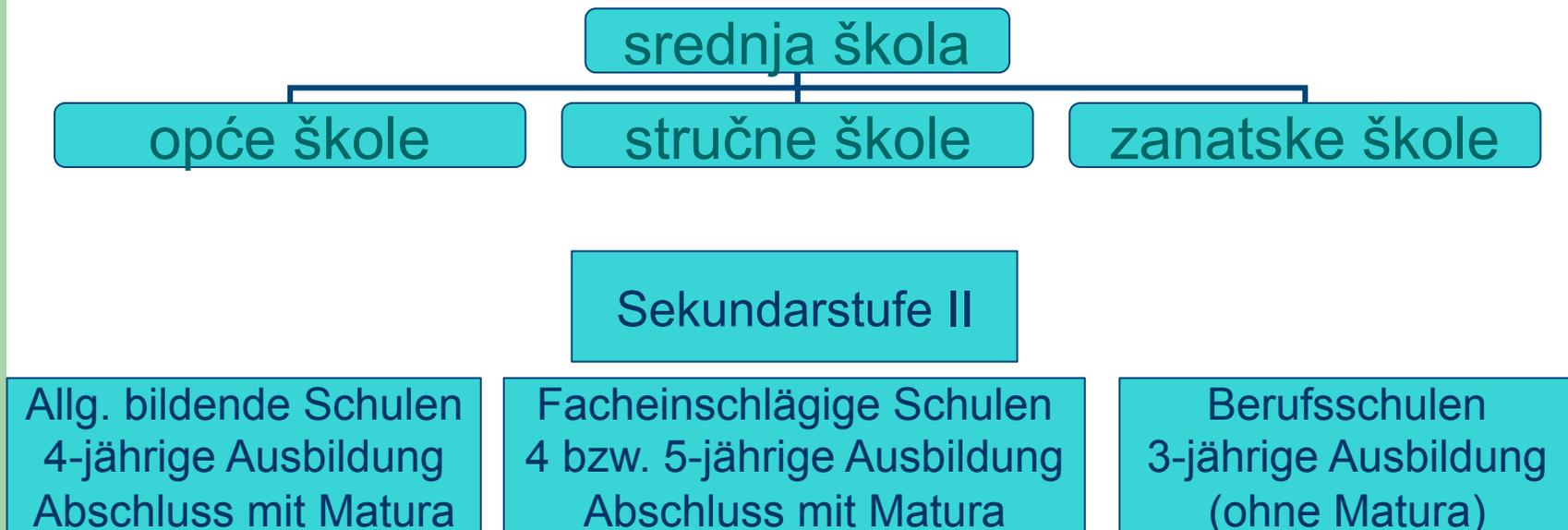
- Auf Grundlage des Rahmengesetzes für die Grund- und Sekundarschulbildung ist mit dem Schuljahr 2003/2004 die neunjährige Grundschulbildung eingeführt worden.
- Der Beginn der Schulpflicht ist damit auf sechs Jahre gelegt worden und dauert bis zum Alter von 15 Jahren.

2. Grundschulbildung (osnovnoškolsko obrazovanje)

- Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden in regulären Schulen nach aktuellen Programmen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ausgebildet.

3. Sekundarstufe II (srednjoškolsko obrazovanje)

- Die Sekundarschulbildung dauert drei beziehungsweise vier Jahre und zwar in Abhängigkeit vom Schultyp.



3. Sekundarstufe II

Allg. bildende Schulen 4-jährige Ausbildung

- Gymnasium (das Curriculum wird in einer vierjährigen Ausbildungszeit umgesetzt, deren Abschluss bedeutet, dass die Schüler eine höhere Schulbildung und die Möglichkeit der weiteren Bildung erwerben (Studium))
- Kunstschulen (Umjetnička škola) (Musik, Kunst, etc.), die durch die Art des Lehrplans bestimmt werden, in einer vierjährigen Ausbildungszeit, deren Abschluss bedeutet, dass der Schüler eine höhere Schulbildung und die Möglichkeit der weiteren Bildung erwirbt (Studium).
- Religiöse Schulen (Religionspädagogik)

3. Sekundarstufe II

Facheinschlägige Schulen (4 bis 5 Jahre)

- Technische, wirtschaftliche, medizinische und andere berufsbildende (höhere) Schulen werden nach der Art des Lehrplans für einen Zeitraum von vier bzw. fünf Jahren bestimmt, deren Abschluss bietet den Schülern eine fachspezifische Ausbildung sowie die Möglichkeit zur weiteren Bildung (Studium).

3. Sekundarstufe II

Berufsschulen 3-jährige Ausbildung

- Berufsschulen - die nach der Art des Lehrplans (z.B.: KFZ-Mechaniker, Frisör,...) für einen Zeitraum von drei Jahren festgelegt sind, deren Abschluss bedeutet den Erwerb einer Berufsausbildung ohne direkten Zugang zur tertiären (Universität) Bildung.
- Im Vergleich zu Österreich gibt es in Bosnien **keine „Lehre“** sondern die Schüler gehen die ganze Zeit in die Berufsschule und haben 1-2 Tage in der Woche Praxis (z.B.: in einer Firma)

4. Tertiäre Bildung

- „Die Hochschulbildung gemäß dem BiH-Hochschulrahmengesetz ist eine postsekundäre Bildung, die zu einem international anerkannten Hochschulniveau führt.“

4. Tertiäre Bildung

- Hochschulbildung kann regelmäßig, außerordentlich, im Fernunterricht oder durch die Kombination dieser drei Arten des Studiums erworben werden.
- Universitäten und Hochschulen

4. Tertiäre Bildung

- Die Hochschulbildung ist in drei Zyklen organisiert:
- Der erste Zyklus führt zu einem Bachelor-Abschluss mit mindestens 180 bzw. 240 ECTS-Punkten
- Nach Abschluss einer vierjährigen Universität in pädagogischer Richtung bekommen die Absolventen den Titel „PROFESSOR“

5. Tertiäre Bildung - Master

- Der zweite Zyklus führt zum akademischen Titel eines Masters und wird mit 60 oder 120 ECTS-Punkten bewertet, so dass die Summe des ersten und zweiten Zyklusses 300 ECTS Punkte beträgt.

Ein Fallbeispiel!

Fall 1: Wenn das Bachelorstudium 4 Jahre (Mindeststudienzeit) dauert, dann ist für das Masterstudium nur noch 1 Jahr erforderlich = in Summe 300 ETCS

Fall 2: Wenn das Bachelorstudium 3 Jahre (Mindeststudienzeit) dauert, dann sind für das Masterstudium 2 Jahre erforderlich = 300 ETCS

5. Tertiäre Bildung – Ph.D

- Der dritte Zyklus führt zum akademischen Titel eines Doktors bzw. Ph.D

Fragen?

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

